



Foto: Andreas Frommknecht/HR

Bettina Hommen-Elsner mit einer Schülerin in der Probe.



Foto: HR

Auch die anderen jungen Besucher ...

# Orchester und Schulen vernetzen

Dass die Orchester auf die Schulen zu, ihre Musiker in sie hinein gehen müssen, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Der Hessische Rundfunk ist jetzt einen organisatorischen Schritt weiter gegangen und hat ein **Netzwerk „Musik und Schule“** gegründet. Von Jörg Hillebrand.

Fünfzig Jahre Jugendkonzerte feiert das HR-Sinfonieorchester in dieser Saison. Das reicht Carsten Dufner nicht. Der Musikchef des Hessischen Rundfunks weiß, dass man nicht nur einladen, sondern aktiv auf das junge Publikum zugehen muss. Und wo könnte man es besser erreichen als an dem Ort, den jeder Heranwachsende kraft Gesetz besuchen muss? Immerhin gibt es in der Schule ja noch ein Unterrichtsfach Musik, und um die Lehrer, die dieses Fach geben, zu erreichen und an sein Orchester zu binden, hat Dufner 2003 begonnen, ein Netzwerk zu knüpfen. Unterstützt wird er dabei vom hessischen Kultusministerium, das einen Pädagogen von der Hälfte seines Deputats befreit und als Koordinator zur Verfügung stellt.

Netzwerk „Musik und Schule“. Das heißt zunächst schlicht und ergreifend, dass Schul-

klassen die Jugendkonzerte in der Frankfurter Alten Oper zu besonders günstigen Konditionen besuchen können. Zuvor jedoch sollen sie im Unterricht auf ihre musikalische Exkursion vorbereitet werden, und dafür stellt der Funk Materialien zur Verfügung. Über vierhundert Lehrer nehmen diesen Service mittlerweile regelmäßig in Anspruch. Jetzt denkt Dufner darüber nach, wie er weitere Sinfonie- und Kammerkonzerte, die der HR als größter Veranstalter Hessens landesweit anbietet, ins Netzwerk integrieren kann. „Mit Schülern ins Konzert zu gehen ist eine logistische Herausforderung“, weiß er. „Wann geht man? Wie kommt man hin? Wie verträgt es sich mit schulinternen Überlegungen, mit Lehrplan, Zeugnissen, Ferien? Es ist für die Lehrer nicht leicht.“

Gerade weil es für sie nicht leicht ist, will Dufner von den Lehrern „Feedback bekommen, damit wir uns besser in

die Anforderungen der Schulen hineinversetzen können“. Schließlich basiert der Netzwerkgedanke auf Gegenseitigkeit. Gleichwohl sei der HR „kein ausführendes Organ der Lehrplankommission“, schränkt Dufner ein. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen zeigen, wie Konzerte funktionieren, und dabei auch eigene Akzente setzen, etwa in Verbindung mit unserem Saisonmotto, das sich manchmal sogar für interdisziplinären Unterricht anbietet.“ Vor allem aber möchte er den Schülern vermitteln, „dass Musik nicht nur etwas für den Kopf ist“, dass man auch einmal „ohne Vorkenntnisse ins Konzert gehen“ oder zumindest „etwas Spannendes lernen kann als das Tonartenverhältnis der Themen im Sonatenhauptsatz“.

Mittlerweile hat das Frankfurter Modell Nachahmer gefunden. So hat die Deutsche Orchester-Vereinigung gemein-

sam mit dem Verband deutscher Schulmusiker und dem Arbeitskreis für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik das namensähnliche Netzwerk „Orchester und Schulen“ initiiert, das bei der Kontaktaufnahme helfen und die Intensivierung wechselseitiger Beziehungen fördern soll. Dabei geht es in erster Linie um die direkte Begegnung von Musikern mit Schülern. Die Berliner Philharmoniker leben sie beispielhaft vor (siehe FF 10/2003). Und auch das HR-Sinfonieorchester bittet regelmäßig zu Probenbesuchen und schickt seine Mitglieder aus, ihre Instrumente zu präsentieren.

Eine besondere Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Flötistin Bettina Hommen-Elsner. Sie hat die Patenschaft für eine sechste Klasse der (nicht nach ihr benannten) Bettinaschule im Frankfurter Westend übernommen. Regelmäßig besucht sie die Elf-



### ...haben Spaß beim Besuch des HR-Sinfonieorchesters.

bis Zwölfjährigen, wenn Klassenmusizieren auf dem Stundenplan steht. Dann verwandeln sich 29 ganz normale lärmende Kinder in ein veritables kleines Sinfonieorchester – selbst Oboen, Bratschen und Kontrabass fehlen nicht – und machen zusammen Musik.

„Die Kinder brauchen Individuen“, sagt Deller. „Wenn sie jemanden aus dem Orchester kennen, fällt ihnen im Konzert das Zuhören leichter. Und sie merken, dass Musizieren nicht nur etwas Privates ist, sondern einen Stellenwert in der Öffentlichkeit hat.“

## Eine Orchestermusikerin ist Patin einer Schulklasse

Oder was man so nennt. Schon eine einfache G-Dur-Tonleiter kann sich da als erstaunlich vielstimmig erweisen. Und eigentlich altbekannte Volkslieder wie „Should auld acquaintance“ sind kaum wiederzuerkennen.

„Das klingt ein bisschen schauerhaft“, meint denn auch Lehrer-Dirigent Olaf Deller und schickt einzelne Instrumentengruppen in benachbarte Räume zum Nachbessern. Bettina Hommen-Elsner begleitet die beiden Flötistinnen, arbeitet mit ihnen an ganz elementaren Problemen wie Körperhaltung, Atmung, Tonerzeugung. „Wann hast du denn mit Flöte angefangen?“ fragt eines der beiden Mädchen. Und es sind gerade diese kleinen Gespräche zwischen durch und am Rande, die den Sinn dieser Patenschaft stiften.

Nach ihrer Motivation befragt, eine solche Patenschaft zu übernehmen, antwortet Bettina Hommen-Elsner: „Diese Kinder sind unsere Zuhörer von morgen. Von ihnen hängt unsere Daseinsberechtigung ab.“ Das sieht Carsten Dufner genauso, aber für ihn steht ein anderer Aspekt im Vordergrund, nämlich der viel beschworene und diskutierte Rundfunkauftrag. Der beste für ein Orchester nicht ausschließlich darin, „in einem Studio, abgeschottet von der Menschheit, Dinge zu produzieren, die noch niemand produziert hat“. Nein, „Rundfunkauftrag bedeutet, von der Allgemeinheit finanziert für die Allgemeinheit da zu sein. Wir müssen der Allgemeinheit die Möglichkeit geben, Kultur wahrzunehmen, nicht nur einer kleinen Elite.“

## Kontakt

musik-und-schule@hr-online.de



## newsletter

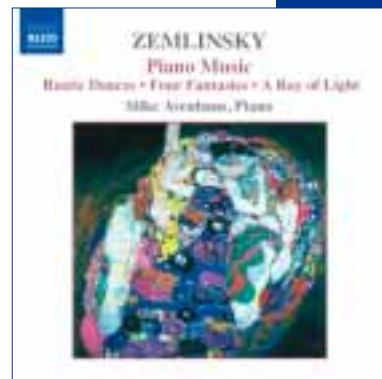
Woche für Woche aktuell zu Ihnen ins Haus:  
Unser vollständiger E-Mail-NAXOS-Newsletter mit allen NEUHEITEN.  
Einfach anfordern unter: [info@naxos.de](mailto:info@naxos.de) (Stichwort: newsletter)

### CD DES MONATS 6/05

ZEMLINSKY  
Klavierwerke

Silke Avenhaus, Klavier

NX 8.557331



### NAXOS NEUHEITEN (Auswahl):

BACH Geistliche Solokantaten, Vol. 1 NX 8.557616D  
H. Müller-Brachmann, Bassbariton; Kölner Kammerorchester, H. Müller-Brühl

BACH Geistliche Solokantaten, Vol. 2 NX 8.557621D  
M. B. Kjelland, Alt; Kölner Kammerorchester, H. Müller-Brühl

BEN-AMOTS (Milken Archive) Celestial Dialogues, Hashkivenu u.a. NX 8.559421  
BBC Singers; C. Bowers-Broadbent, Orgel; A. Mizrahi, Kantor;  
D. Krakauer, Klarinette; Barcelona Symphony; u. a.

BERKELEY Klavier- und Kammermusik NX 8.557324  
Schirmer Ensemble

BLOCH America, Suite hébraïque NX 8.557151  
H. Shaham, Violine; Lučnica Chorus; Atlas Camerata; Slovak Radio Symphony

BOLCOM Lieder NX 8.559249  
C. Farley, Sopran; W. Bolcom, Klavier

BRITTEN The Young Person's Guide to the Orchestra u.a. NX 8.557200  
London Symphony Orchestra; English Chamber Orchestra, S. Bedford

DIAMOND (Milken Archive) Ahava, Music for Prayer NX 8.559412  
T. Bikel, Erzähler; Seattle Symphony, G. Schwarz  
C. Osborne, Kantor; A. Miller, Orgel; Rochester Singers, S. Adler u.a.

BUXTEHUDE Orgelwerke, Vol. 4 NX 8.557195  
C. Cramer, Orgel

INCE Sinfonien Nr. 3 & 4 NX 8.557588  
Prague Symphony, K. Ince

MILHAUD La Création du monde NX 8.557287  
T. Makuuchi, Sopran; J. Zhao, Mezzosopran; M. Vidal, Tenor; B. Deletré, Bass  
Orchestre National de Lille, J.-C. Casadeus

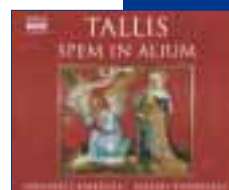
RHEINBERGER Orgelkonzerte Nr. 1 & 2 NX 8.557787  
P. Skevington, Orgel; Amadeus Orchestra, T. Rowe

ROSSI Toccatas und Correnti NX 8.557321  
S. Vartolo, Cembalo

TALLIS Spem in alium, Missa salve intemerata NX 8.557770  
Oxford Camerata, J. Summerly  
als DVD-Audio (Mehrkanal): NX 5.110111  
als Hybrid-SACD (Mehrkanal/Stereo): NX 6.110111

WAGNER Tristan und Isolde NX 8.660152-54 3 CDs  
W. Millgramm; L. Forsén; H. Fassbender; G. Lundberg u.a.  
Royal Swedish Opera Male Chorus & Orchestra, L. Segerstam

GALA D'OPERA Transkriptionen beliebter Arien für Gitarre NX 8.551230  
V. Höh, Gitarre



[www.naxos.de](http://www.naxos.de)

Unsere CDs erhalten Sie im Handel, den Katalog 2005 auch direkt von:  
NAXOS DEUTSCHLAND GmbH, Abt. N1, Wienburgstr. 171a, 48147 Münster  
e-mail: [info@naxos.de](mailto:info@naxos.de)